

Yamakawa – Seniorenhaus Stiftung

Treffpunkt Hohenberg, ambulant betreute Wohngemeinschaft, Tagespflege



- Einrichtung:** Yamakawa - Seniorenhaus
- Telefon:** 09233/980 900 (Hausverwaltung/Pflege); 09233/7711-0 (Rathaus)
- E-Mail:** hausverwaltung@aquila.care (Hausverwaltung/Pflege)
andreas.bauer@vg-schirnding.de (Rathaus)
- Homepage** www.yamakawa-seniorenhaus.de
- Ansprechpartner/in:** Hr. Dominique Göhl (Hausverwaltung), Hr. Andreas Bauer (Rathaus)

Angebot

Das Yamakawa-Seniorenhaus umfasst folgende Bausteine:

- Treffpunkt Hohenberg mit Café und Gemeinschaftsraum
- Ambulant betreute Wohngemeinschaft: 12 Wohnplätze,
- Ambulant betreute Wohngemeinschaft: 6 Wohnplätze,
- Tagespflegeeinrichtung mit Garten: 14 Plätze,

Nutzer

Seniorinnen und Senioren, insbesondere pflegebedürftige Personen aus der Stadt Hohenberg a. d. Eger und Umgebung.

Ziel

Die Kombination aus Treffpunkt, Tagespflege und den ambulant betreuten Wohngemeinschaften soll es möglich machen, in Hohenberg a. d. Eger möglichst selbstbestimmt und in vertrauter Umgebung alt werden zu können. Dazu gehört insbesondere:

- Integration in die Gesellschaft und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
- Erweiterung der eigenen Kompetenzen, Fähig- und Fertigkeiten, um eine weitestgehend selbständige Lebensführung zu ermöglichen und Unabhängigkeit von Betreuung zu schaffen
- Beschaffung bzw. Erhaltung einer geeigneten Wohnmöglichkeit
- Schaffung einer angemessenen Tagesstruktur; aktive und partizipierende Gestaltung von Freizeit
- Gemeinsame Bewältigung von Krisen und Konflikten
- Reduzierung, Beseitigung oder Vermeidung von pflegespezifischen Barrieren und Hindernissen

Was hier besonders gut gelingt

Das neu errichtete Gebäude ist vollständig barrierefrei und wurde auf Initiative von Frau Kazuko Yamakawa im Herzen der Stadt Hohenberg a. d. Eger verwirklicht. Die Stifterin aus Japan hat sich in Planung und Konzept eingebracht, so dass die Anlage nach ihren Vorstellungen dem japanischen Baustil angelehnt wurde. Eine Besonderheit ist der sehr weitläufige Garten mit zahlreichen Kirschbäumen, für den der traditionelle japanische Garten als Vorbild diente. Die Bewohner können damit in modernen und lichtdurchfluteten Räumen im Grünen inmitten der Stadt wohnen. Unterstützt wurde die Konzeption durch die Beratung des „[Marktplatz der Generationen](#)“ (2012-2016).

In unmittelbarer Nähe befinden sich ein Allgemeinarzt, ein Zahnarzt und ein Lebensmittelgeschäft. Die evangelische Kirche und die Burg Hohenberg sind auf kurzem Wege erreichbar.

Dadurch ist für pflegebedürftige ältere Personen ein selbstbestimmtes Leben sehr gut möglich.